



Pressemitteilung

## Du und dein Vormund – Gemeinsam Zukunft gestalten



© Jeannette Petri / Stadt Frankfurt am Main

**Frankfurt, 09.12.2022.**

Du und dein Vormund – Gemeinsam Zukunft gestalten lautet die Devise des Frankfurter Kinderschutzbundes. „Zum 01.01.2023 tritt die Vormundschaftsreform in Kraft, die die Interessen der Mündel viel stärker in den Blick nimmt.“ sagt Dr. Anja Sommer vom Frankfurter Kinderschutzbund. Kinder und Jugendliche sollen dann bei der Auswahl des am besten für sie geeigneten Vormundes stärker beteiligt werden. Dabei soll vor allem der Vorrang der Einzelvormundschaft weiter gestärkt werden. Denn „eine Person, die die Vormundschaft aus bürgerschaftlichem Engagement und nicht im Rahmen einer auf Einkommenserwerb gerichteten beruflichen Tätigkeit übernimmt, ist am ehesten in der Lage, Zeit und persönliche Zuwendung für den Mündel aufzubringen, und ist daher von besonderem Wert für ihn.“ so die Gesetzesbegründung.

Genau das macht der Frankfurter Kinderschutzbund in Kooperation mit dem Jugendamt und dem Familiengericht Frankfurt schon seit 10 Jahren. „In Frankfurt konnten so bereits über 200 Kinder und Jugendliche von der Unterstützung durch einen Einzelvormund profitieren. Das Tandem zwischen Einzelvormund und unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten ist dabei unser Erfolgsmodell, aber auch Kinder und Jugendliche aus dysfunktionalen Familien können von der Unterstützung durch einen Einzelvormund profitieren“, so Sommer weiter. „Unser Ziel ist es in Zukunft für jedes Mündel den passenden Vormund zu finden.“

Daher suchen wir wieder dringend Frankfurter Bürger:innen, die sich zum Ehrenamtlichen Einzelvormund ausbilden lassen möchten. **Der Einstieg in die vorbereitende Schulung ist ab Februar 2023 möglich. Interessierte erreichen uns gerne per Mail an [vormundschaft@kinderschutzbund-frankfurt.de](mailto:vormundschaft@kinderschutzbund-frankfurt.de)**

**Weitere Informationen zum Angebot:** Es gibt viele Gründe, warum ein Kind nicht mehr bei seiner Familie leben kann und einen Vormund braucht. Wenn Eltern im Ausland leben, gestorben sind oder nicht in der Lage sind, ihr Kind angemessen zu erziehen, brauchen Kinder und Jugendliche einen gesetzlichen Vertreter, der ihre Interessen wahrnimmt, sich Zeit nimmt und sie auf dem Weg ins Erwachsenenleben begleitet. Ehrenamtliche Vormünder sind hierfür besonders geeignet, weil der persönliche Kontakt zwischen Vormund und Mündel im Vordergrund steht. Mit ihrem Einsatz ermöglichen sie Kindern und Jugendlichen so eine bestmögliche Chance auf eine positive Entwicklung und Zukunft.



**Der Kinderschutzbund**  
Bezirksverband  
Frankfurt am Main

Für Rückfragen, Interviews und weiterführende Informationen stehen wir gerne auch persönlich zur Verfügung:

Leitung: Dr. Anja Sommer (Juristin) und Brita Einecke (Dipl. Päd.)

Telefon: 069 200 62 99-13 oder -12 oder mobil unter 0162 2492499

E-Mail: [vormundschaft@kinderschutzbund-frankfurt.de](mailto:vormundschaft@kinderschutzbund-frankfurt.de)